

ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN
GENERAL TERMS AND CONDITIONS
OF PURCHASE
CONDITIONS GÉNÉRALES D'ACHAT

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Einkaufsbedingungen	3
General Terms and Conditions of Purchase	5
Conditions générales d'achat	7

Allgemeine Einkaufsbedingungen

1. Anwendbarkeit

Für unsere Bestellungen und die in der Folge abgeschlossenen Verträge gelten, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart worden ist, integral die nachstehenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen. Ungeachtet des in Ziffer 3 dieser Einkaufsbedingungen vereinbarten Erfordernisses einer schriftlichen Auftragsbestätigung gelten spätestens mit Beginn der Ausführung unserer Bestellung durch den Lieferer unsere nachstehenden Bedingungen als anerkannt.

2. Bestellung/Formvorbehalt

Nur schriftliche Bestellungen sind gültig. Lieferungen und Leistungen, die nicht aufgrund einer schriftlichen Bestellung ausgeführt sind, werden von uns nicht anerkannt. Mündliche Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Diese Bestimmung ist als Formvorbehalt gemäss Art. 16 Abs. 1 OR zu verstehen.

3. Bestätigung

Die Bestellung ist sofort nach Erhalt des schriftlichen Bestellschreibens, spätestens aber innerhalb von 8 Tagen, nach sich aus dem Bestellschreiben ergebenden Bestelldatum, schriftlich mit Lieferzeitangabe zu bestätigen. Unterbleibt innerhalb des obigen Zeitraums die schriftliche Auftragsbestätigung, steht uns das Recht zu, durch einseitige Erklärung gegenüber dem Lieferer unsere Bestellung zurückzuziehen und gegenüber dem Lieferer entschädigungslos vom Vertrag zurückzutreten. Wir behalten uns das Recht vor, Schadenersatz geltend zu machen. Von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Auftragsbestätigungen und sonstige Mitteilungen des Lieferers bzw. sonstige mündliche Vereinbarungen, durch welche die vorstehenden Einkaufsbedingungen abgeändert würden, werden nur anerkannt bzw. haben nur dann Gültigkeit, wenn die Änderungen innerhalb von 5 Tagen ab Eingang bei uns und von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Abweichende allgemeine Lieferungsbedingungen des Lieferers gelten ebenfalls nur dann, wenn sie von uns innerhalb 5 Tagen ab Eingang ausdrücklich schriftlich anerkannt worden sind. Sie verpflichten uns ohne ausdrückliche schriftliche Anerkennung auch dann nicht, wenn sie in der Bestellungenannahme genannt sind. Das gleiche gilt, wenn wir ganz oder teilweise die bestellte Ware abnehmen oder Zahlungen auf die Bestellung leisten.

4. Lieferzeit

Die Lieferzeit beginnt mit dem aus dem Bestellschein ersichtlichen Bestelltage. Erfüllt der Lieferer nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit, kommt er ohne weitere Mahnung mit Ablauf des letzten Tages der Lieferzeit in Verzug, sind wir berechtigt, ohne dass es einer Nachfristsetzung bedarf, nach unserer Wahl Nachlieferung und Schadenersatz wegen verspäteter Lieferung oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen oder überhaupt vom Vertrag zurückzutreten. Eine ohne unsere Zustimmung vorzeitig vorgenommene Auslieferung berührt nicht die an die vorgesehenen Liefertermine gebundene Zahlungsfrist. Wird uns in Fällen höherer Gewalt,

bei Streik oder Aussperrung die Erfüllung unserer Vertragsverpflichtung unmöglich oder wesentlich erschwert, so können wir den Vertrag durch einseitige Erklärung gegenüber dem Lieferer ganz oder teilweise aufheben oder die Ausführung zu einer späteren Frist verlangen, ohne dass dem Lieferer hieraus irgendwelche Ansprüche gegen uns entstehen.

5. Preise

Die vereinbarten Preise gelten frei Empfangswerk Wallisellen. Sollten in Ausnahmefällen die Preise vorher nicht vereinbart worden sein, so kommt der Vertrag erst dann zustande, wenn die in der Bestellungenannahme verbindlich angegebenen Preise von uns schriftlich bestätigt worden sind. Verpackung wird nur bezahlt, wenn eine Vergütung hierfür ausdrücklich vereinbart worden ist.

6. Versand

Am Tage des Warenversandes ist uns eine Versandanzeige zuzustellen. Lieferungen haben verzollt, frei Werk Wallisellen zu erfolgen. Für sämtliche Kosten, die durch Nichtbeachtung dieser Vorschrift entstehen, haftet der Lieferer.

7. Rechnungserteilung und Zahlung

Die Rechnung ist sofort nach erfolgter Lieferung oder Leistung gesondert einzureichen, also nicht der Sendung beizufügen. Rechnungen bezüglich monatliche Lieferungen oder Leistungen sind bis spätestens zum 2. Arbeitstag des folgenden Monats zu stellen. Teilrechnungen sind als solche zu kennzeichnen. Die Begleichung der Rechnung erfolgt, soweit nichts anderes vereinbart ist, nach unserer Wahl, entweder 30 (dreissig) Kalendertage nach Rechnungsdatum netto oder innerhalb von 10 (zehn) Kalendertagen seit Eingang der Rechnung mit 2 % Skonto in Zahlungsmitteln nach unserer Wahl. Rechnungen, die nicht fristgemäss eingegangen sind, gelten erst im folge den Monat nach Rechnungseingang als gestellt und werden zu unveränderten Bedingungen und ohne Zinsvergütung beglichen. Nachnahmesendungen, die nicht von uns verlangt sind, werden nicht eingelöst. Wir können nicht nur mit unseren eigenen Gegenforderungen, sondern aufgrund der uns erteilten Ermächtigungen/Abtretungen auch mit sämtlichen Forderungen unserer Firmengruppe gegen den Verkäufer verrechnen. Das gilt auch dann, wenn von einer Seite Barzahlung und von der anderen Zahlung in Wechseln oder anderen Leistungen erfüllungshalber vereinbart sind. Gegebenenfalls beziehen sich diese Vereinbarungen nur auf den Saldo. Sind die Forderungen verschieden fällig, so werden unsere Forderungen insoweit spätestens mit der Fälligkeit unserer Verbindlichkeit fällig und mit Wertstellung abgerechnet.

8. Gewährleistung

Der Verkäufer übernimmt die Gewähr dafür, dass seine Lieferung oder Leistung die zugesicherten Eigenschaften haben, den anerkannten Regeln der Technik und den gesetzlichen Erfordernissen des Umweltschutzes entsprechen und nicht mit Fehlern behaftet sind, die den Wert oder die

Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder bei der Bestellung vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern. Der Verkäufer verzichtet auf den Einwand verspäteter Mängelrüge. Mängel können während der Gewährleistungsfrist jederzeit gerügt werden. Gewährleistungsansprüche verjähren vom Zeitpunkt unserer Abnahme an nach Ablauf von zwei Jahren, soweit nichts anderes vereinbart oder die gesetzliche Frist länger ist. Bei versteckten Mängeln beginnt die Frist ab Kenntnis. Geleistete Zahlungen gelten nicht als Anerkennung ordnungsgemässer Lieferung. Nicht vertragsgemäss gelieferte Ware kann auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zurückgesandt werden. Alle innerhalb der Gewährleistungsfrist auftretenden Mängel hat der Verkäufer unverzüglich auf seine Kosten frei Verwendungsort zu beseitigen. Kommt der Verkäufer dieser Verpflichtung nicht nach oder handelt es sich um einen dringenden Fall, sind wir berechtigt, auf seine Kosten die erforderlichen Massnahmen zur Beseitigung der Mängel durchzuführen. Für die ausgebesserten oder ersetzten Teile beginnt die Gewährleistungsfrist nach Beseitigung des Mangels neu zu laufen. Ist der Verkäufer innerhalb der ihm gesetzten angemessenen Frist seiner Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln nicht oder nur unvollkommen nachgekommen, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Schäden, die nicht an dem Liefer- oder Leistungsgegenstand selbst entstanden sind, hat der Verkäufer nur zu ersetzen, wenn sie auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder Nichteinhaltung zugesicherter Eigenschaften beruhen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

9. Abtretungen und Übertragungen der Vertragsverpflichtung

Ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung darf der Verkäufer seine vertraglichen Verpflichtungen und Ansprüche weder ganz noch teilweise auf Dritte übertragen. Auf Wunsch geben wir diese Zustimmung, sofern nicht unsererseits Gegenansprüche vorhanden sind oder sonstige wichtige Gründe entgegenstehen. Für Abtretungen, die aufgrund eines verlängerten Eigentumsvorbehalts erfolgen, gilt die Genehmigung als von vornherein erteilt, allerdings mit der Massgabe, dass wir uns gegen die Abtretungsempfänger alle Rechte vorbehalten, die uns ohne die Abtretung gegen den Auftragnehmer zustehen würden.

10. Export Kontrolle

Bei der Lieferung von Produkten oder der Zurverfügungstellung oder der Erbringung von Dienstleistungen wird der Lieferant jederzeit die geltenden Exportkontroll- und Aussenhandelsgesetze und -vorschriften sowie Zollbestimmungen einhalten, insbesondere, aber nicht abschliessend jene der Schweiz, der EU, der USA und der Vereinten Nationen und jene des Landes, in welchem die Produkte die Dienstleistungen hergestellt oder zur Verfügung gestellt werden und/oder jener Länder, in welche Produkte oder Dienstleistungen verbracht werden, einschliesslich nationaler und internationaler Sanktionen und Embargos (im Folgenden «Exportkontrollgesetze»). Vor der Lie-

ferung von Produkten oder der Zurverfügungstellung von Dienstleistungen wird der Lieferant voestalpine über alle Anforderungen nach den Exportkontrollgesetzen für Lizenzen, Genehmigungen oder Berichtspflichten für den Import, Export und die Verwendung der Produkte oder Dienstleistungen sowie über diesbezügliche Restriktionen informieren. Der Lieferant ist verpflichtet, alle Lizenzen und Genehmigungen einzuholen sowie alle Meldepflichten zu erfüllen, es sei denn, voestalpine oder ein Dritter sind dazu verpflichtet. In diesem Fall wird der Lieferant voestalpine unverzüglich darüber informieren und die erforderlichen Informationen und Unterstützung bereitstellen.

11. Allgemeines

Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten sinngemäss auch für Verträge anderer Art, insbesondere Werk- und Werklieferungsverträge. Bei Zahlungsunfähigkeit des Verkäufers oder aussergewöhnlichen Umständen, die eine ordnungsgemässe Abwicklung der Bestellung nicht mehr gewährleisten, sind wir berechtigt, für den nichterfüllten Teil vom Vertrag zurückzutreten. Für Besuche, Ausarbeitung von Planungen und dergleichen wird eine Vergütung nicht gewährt. Von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Auftragsbestätigungen und Mitteilungen des Lieferanten bzw. sonstige mündliche Vereinbarungen, durch welche die vorstehenden Einkaufsbedingungen geändert würden, werden nur anerkannt bzw. haben nur dann Gültigkeit, wenn die Änderungen innerhalb von 5 Tagen von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.

12. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Teilunwirksamkeit

Erfüllungsort ist Wallisellen. Für diese Einkaufsbedingungen und alle zwischen uns und dem Lieferanten bestehenden und zukünftigen vertraglichen Beziehungen gilt ausschliesslich schweizerisches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts (CISG). Gerichtsstand bei allen Rechtsstreitigkeiten, die sich mittelbar oder unmittelbar aus Vertragsverhältnissen ergeben, denen diese Einkaufsbedingungen zugrunde liegen, ist Wallisellen. Wir sind weiter berechtigt, den Lieferanten nach unserer Wahl am Gericht seines Sitzes oder seiner Niederlassung oder am Gericht des Erfüllungsorts zu verklagen. Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen unwirksam sein oder werden, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen nicht betroffen. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die den mit ihr verfolgten wirtschaftlichen Zweck so weit wie möglich verwirklicht.

13. voestalpine Verhaltenskodex

Der Auftragnehmer anerkennt den im Anhang beigefügten Verhaltenskodex für voestalpine-Geschäftspartner und verpflichtet sich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodexes.

14. Zusätzliche Anforderungen an Lieferanten aus Luft-, Raumfahrt und Verteidigungsindustrie

14.1 Qualitätsmanagement

Vom Lieferanten wird gefordert, dass dieser bei der Ausführung seiner Lieferungen/Leistungen mindestens die Qualitätsgrundsätze der Norm ISO 9001 oder eines vergleichbaren Qualitätsmanagementsystems anwendet.

14.2 Meldung und Aufrechterhaltung des Informationsstroms

1) Meldung von Nichtkonformitäten

Der Lieferant ist der voestalpine HPM Schweiz AG hinsichtlich nichtkonformer Prozesse, Produkte oder Dienstleistungen meldepflichtig. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der voestalpine HPM Schweiz AG ist dem Lieferant die weitere Bearbeitung der betroffenen Leistung/Lieferung untersagt.

2) Meldung von SUPs (suspected unapproved parts)

Der Lieferant ist dazu verpflichtet das Vorkommen von Teilen zweifelhafter Herkunft, nicht genehmigter und gefälschter Teile im Sinne der Verordnung (EU) 376/2014 zu verhindern und bei Anfallen der voestalpine HPM Schweiz AG sowie den zuständigen Behörden (in Schweiz beim Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL) zu melden.

3) Meldung von Änderungen

Der Lieferant ist dazu verpflichtet Änderungen an den von der voestalpine HPM Schweiz AG bezogenen Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse zu Produkten oder Dienstleistungen der voestalpine HPM Schweiz AG mitzuteilen. Dies schliesst auch dieselben Änderungen bei vom Lieferanten beauftragte Dritte (z. B. Subunternehmen) ein.

4) Weiterreichen von Informationen

Der Lieferant ist dazu verpflichtet, anzuwendende Anforderungen an Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse zu Produkten oder Dienstleistungen, welche für die voestalpine HPM Schweiz AG bestimmt sind, an von ihm beauftragte Dritte (z. B. Subunternehmen) weiterzureichen

14.3 Aufbewahrung von Aufzeichnungen

Der Lieferant hat dokumentierte Information zu Produkt, Leistungserbringungsprozess sowie Produktkonformität zu erstellen und über die von der voestalpine HPM Schweiz AG geforderte Nutzungsdauer aufzubewahren.

14.4 Gewährleistung des Zugangs zu Einrichtungen und dokumentierter Information

Der Lieferant hat der voestalpine HPM Schweiz AG, derer Kunden sowie regelsetzenden Behörden den Zugang zu den an der Leistungserbringung beteiligten Bereichen und Einrichtungen sowie zu den entsprechenden dokumentierten Informationen auf jeder Ebene der Lieferkette zu gewähren.

14.5 Bewusstsein

Der Lieferant hat sicherzustellen, dass sich dessen Personal folgende Aspekte bewusst ist:

- » dessen Beitrag zur Produkt- oder Dienstleistungskonformität;
- » dessen Beitrag zur Produktsicherheit;
- » der Wichtigkeit von ethischem Verhalten.

CH-8304 Wallisellen, März 2026

General Terms and Conditions of Purchase

1. Scope

The following General Terms and Conditions of Purchase shall be fully applicable to our orders and any contracts subsequently entered into, unless agreed otherwise in writing. Notwithstanding the requirement for a written order confirmation agreed upon in clause 3 of these Terms and Conditions of Purchase, our terms and conditions set forth below shall be deemed to have been accepted at the latest at the time when execution of our order by the Supplier commences.

2. Order / stipulation of written form

Only written orders are valid. Any supplies or services that are not made or respectively provided on the basis of a written order will not be acknowledged by us. Any oral agreements must be confirmed in writing. This provision shall be construed as a stipulation of written form according to Article 16(1) of the Swiss Code of Obligations.

3. Confirmation

The order must be confirmed, and the delivery time must be indicated, in writing immediately upon receipt of the written order, although no later than eight days after the date of the order as stated in the order. If the written order confirmation is not provided within the above period, we shall be entitled to cancel our order with the Supplier by unilateral declaration and to withdraw from the contract with the Supplier without compensation. We reserve the right to claim damages. Order confirmations that depart from these Terms and Conditions of Purchase and any other communications from the Supplier or other oral agreements that purport to amend the above Terms and Conditions of Purchase shall only be acknowledged and shall only be valid if the changes are expressly confirmed by us in writing within five days of receipt by us. Any general terms and conditions of supply of the Supplier that stipulate otherwise shall also only apply if they have been expressly acknowledged by us in writing within five days of receipt. They shall not result in any obligations for us unless they are expressly acknowledged in writing, even if they are mentioned in the order confirmation. The same shall apply in the event that we accept all or part of the goods ordered or make payments in respect of the order.

4. Delivery period

The delivery period shall commence on the order date indicated on the order form. If the Supplier fails to perform within the agreed delivery period, it shall be deemed to be in default without any requirement for a further reminder at the end of the last day of the delivery period, whereupon we shall be entitled at our discretion, without any need to set a grace period, to demand subsequent delivery and damages in respect of the delayed delivery or damages for non-performance or to withdraw from the contract alto-

gether. Any delivery made early without our consent shall not affect the payment deadline associated with the agreed delivery dates. If the performance of our contractual obligation becomes impossible or substantially more difficult for us due to force majeure, strikes or lockouts, we may terminate the contract in full or in part by unilateral declaration to the Supplier or demand performance at a later time, which shall not give rise to any claims for the Supplier against us.

5. Prices

The agreed prices shall include delivery to Wallisellen. If exceptionally prices have not been agreed upon beforehand, the contract shall only take effect once the prices, which must be stated in the order confirmation, have been confirmed by us in writing. Packaging shall only be paid for if payment for it has been expressly agreed upon.

6. Shipping

A shipping notification must be sent to us on the day on which the goods are shipped. Deliveries must be customs cleared, carriage-paid to Wallisellen. The Supplier shall be liable for all costs arising from any failure to comply with this requirement.

7. Invoicing and payment

The invoice must be submitted as a separate document immediately following delivery or provision of the service, and must not accordingly be enclosed along with the shipment. Invoices for monthly deliveries or services must be issued by the second working day of the following month at the latest. Partial invoices must be designated as such. Unless otherwise agreed, payment of the invoice shall occur, at our discretion, either net 30 (thirty) calendar days after the invoice date or, at our choosing, with a 2% discount within 10 (ten) calendar days of receipt of the invoice.

Invoices that have not been received on time shall be deemed to have been issued only in the month after that in which the invoice was received and shall be settled according to the same terms and without accruing any interest. Cash on delivery items that have not been requested by us will not be redeemed. We may also offset all claims available to our corporate group against the Seller not only against our own counterclaims but also on the basis of any authorisation/assignment granted to us. This shall also apply if cash payment has been agreed upon for one transaction and payment by cheque or other performance in lieu of payment for the other transaction. These agreements shall apply only to the balance, if applicable. If the receivables are payable at different times, our receivables shall be payable at the latest at the time our liability falls due and shall be computed with reference to that value date.

8. Warranty

The Seller warrants that its supply or service will have the warranted characteristics, will comply with the state of the art and with legal environmental protection requirements, and will be free from defects liable to negate or reduce the value or suitability for ordinary usage or that specified in the order. The Seller waives the right to object to the late notification of defects. Defects may be reported at any time during the warranty period. Warranty claims shall expire after a period of two years from the time of our acceptance, unless otherwise agreed or unless the statutory period is longer. The period for latent defects shall commence upon discovery. The fact of making any payment shall not constitute an acknowledgement of proper delivery. Any goods supplied that are not in accordance with the contract may be returned at the cost and risk of the Supplier. The Seller must immediately rectify all defects arising within the warranty period at its own cost, including delivery of the repair item to the place of use. If the Seller does not comply with this obligation or in the event of urgency, we shall be entitled to carry out the necessary measures to rectify the defects at its cost. A new warranty period shall start to run for repaired or replaced parts after the defect has been rectified. If the Seller does not comply with his obligation to rectify defects within a reasonable grace period set for it, or does not comply in full, we shall be entitled to withdraw from the contract. Any damages other than those affecting the deliverable or service shall only be compensated by the Seller if they result from wilful wrongdoing, gross negligence or a failure to ensure warranted characteristics. The statutory provisions shall apply insofar as specified otherwise herein.

9. Assignments and transfers of contractual obligations

The Seller may only transfer all or part of its contractual obligations or claims to a third party with our express written approval. We shall grant such approval upon request, on condition that we do not have any counterclaims and there are no compelling reasons not to do so. Approval of assignments occurring due to an extended reservation of title shall be deemed to have been granted from the outset, although subject to the proviso that we reserve all rights against the assignees that we would have against the Contractor in the absence of such assignment.

10. Export control

When supplying products or providing services, the Supplier shall at all times comply with the applicable export control and foreign trade laws and regulations as well as tariff rules, including but not limited to those adopted by Switzerland, the EU, the USA and the United Nations, as well as those of the country in which the products or services are manufactured or provided and / or those of the countries to which products or services are conveyed, including national and international sanctions and embargoes (hereinafter "Export Control Laws").

The Supplier shall inform voestalpine prior to the delivery of products or the provision of services concerning all requirements under Export Control Laws as regards licenses, permits or reporting obligations for the import, export or use of the products or services, as well as any related restrictions. The Supplier is obliged to obtain all licenses and permits as well as to comply with all reporting obligations, unless voestalpine or a third party is obliged to do so. In such an eventuality, the Supplier shall immediately inform voestalpine and provide any necessary information and support.

11. General provisions

These General Terms and Conditions of Purchase shall apply mutatis mutandis to contracts of other types, in particular contracts for works and services and contracts for the supply of works. In the event of the Seller's insolvency or extraordinary circumstances under which proper processing of the order can no longer be guaranteed, we shall be entitled to withdraw from the contract in respect of the performance still outstanding. With regard to visits, preparation of planning and similar work, no such compensation will be guaranteed. Order confirmations that depart from these Terms and Conditions of Purchase and communications from the Supplier or other oral agreements that purport to amend the above Terms and Conditions of Purchase shall only be acknowledged and shall only be valid if the changes are expressly confirmed by us in writing within five days.

12. Place of performance, place of jurisdiction and severability

The place of performance is Wallisellen. These Terms and Conditions of Purchase and all current and future contractual relationships between us and the Supplier shall be governed exclusively by Swiss law, excluding the provisions on the conflict of laws and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). The place of jurisdiction for all legal disputes arising directly or indirectly out of any contractual relationships based on these terms and conditions of purchase shall be Wallisellen. We shall also be entitled to take action against the Supplier at our choosing before the courts at its registered office or its branch office or before the courts at the place of performance.

Should any of the above terms and conditions be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining terms and conditions. The invalid provision shall be replaced by a valid provision that comes as close as possible to the economic purpose pursued by it.

13. voestalpine Code of Conduct

The Contractor acknowledges the annexed Code of Conduct for voestalpine Business Partners and undertakes to comply with this Code of Conduct.

14. Additional requirements for Suppliers from the aviation, aerospace and defence industry

14.1 Quality management

The Supplier is required to apply at least quality principles according to ISO 9001 or a comparable quality management system when carrying out its supplies / providing its services.

14.2 Notification and maintenance of the flow of information

1) Notification of instances of non-conformity

The Supplier is obliged to report any non-compliant processes, products or services to voestalpine HPM Schweiz AG. Unless the prior written approval of voestalpine HPM Schweiz AG is obtained, the Supplier is not permitted to carry out any further work on the service/supply concerned.

2) Notification of SUPs (suspected unapproved parts)

The Supplier is obliged to prevent the usage of parts of questionable origin, unapproved parts and counterfeit parts within the meaning of Regulation (EU) 376/2014 and to report any incidents to voestalpine HPM Schweiz AG as well as to the competent authorities (in Switzerland, to the Federal Office of Civil Aviation FOCA).

3) Notification of changes

The Supplier is obliged to inform voestalpine HPM Schweiz AG concerning any changes to the products, services, or processes acquired by voestalpine HPM Schweiz AG that are relevant for the products or services of voestalpine HPM Schweiz AG. This also includes any such changes made by third parties commissioned by the Supplier (e.g. sub-contractors).

4) Sharing of information

The Supplier is obliged to share with the third parties commissioned by it (e.g., subcontractors) any applicable requirements for products, services or processes concerning products or services that are intended for voestalpine HPM Schweiz AG.

14.3 Storage of records

The Supplier must create documented information concerning the product, the service provision process and product conformity, and must retain it for the period of use required by voestalpine HPM Schweiz AG.

14.4 Ensuring access to facilities and documented information

The Supplier must grant voestalpine HPM Schweiz AG, its customers and regulatory authorities access to those areas and facilities that are involved in performance as well as to the corresponding documented information at every level of the supply chain.

14.5 Awareness

The Supplier must ensure that its personnel are aware of the following aspects:

- » their contribution to product or service conformity;
- » their contribution to product safety;
- » the importance of ethical conduct.

CH-8304 Wallisellen, March 2026

Conditions générales d'achat

1. Champ d'application

Sauf s'il en a été convenu autrement par écrit, les conditions générales d'achat ci-après s'appliquent intégralement à nos commandes et aux contrats conclus par la suite. Nonobstant l'exigence d'une confirmation de commande écrite convenue à l'article 3 des présentes conditions générales d'achat, celles-ci sont réputées être acceptées au plus tard au début de l'exécution de notre commande par le fournisseur.

2. Commande / Exigence de forme

Seules les commandes écrites sont valables. Nous n'acceptons pas les livraisons et prestations exécutées sans une commande écrite. Tout accord conclu oralement devra faire l'objet d'une confirmation écrite. La présente disposition doit s'entendre comme étant une exigence de forme en vertu de l'article 16, alinéa 1, du code des obligations.

3. Confirmation

La commande doit être confirmée par écrit avec indication du délai de livraison et ce, dès réception du bon de commande écrit, mais au plus tard dans un délai de 8 jours à compter de la date de commande figurant sur le bon de commande. A défaut de confirmation de commande écrite dans le délai susvisé, nous aurions le droit de nous rétracter, par déclaration unilatérale faite au fournisseur, et de résilier le contrat sans verser la moindre indemnisation au fournisseur. Nous nous réservons le droit de faire valoir des dommages-intérêts. Les confirmations de commande divergentes des présentes conditions d'achat, comme toute autre information émanant du fournisseur ou autres accords oraux qui modifieraient les conditions d'achat susvisées, ne seront acceptées ou n'auront de validité que si les modifications sont expressément confirmées par nos soins et par écrit dans un délai de 5 jours à compter de leur réception dans nos services. De même, des conditions générales de livraison du fournisseur différentes de nos propres conditions ne s'appliqueront que si nous les avons formellement acceptées par écrit dans un délai de 5 jours à compter de leur réception. Sans acceptation écrite expresse de notre part, elles ne nous engagent pas, même si elles sont mentionnées dans l'acceptation de la commande. Il en va de même si nous prenons réception de tout ou partie de la marchandise commandée ou si nous effectuons des paiements afférents à la commande.

4. Délai de livraison

Le délai de livraison commence à courir à compter de la date de commande qui figure sur le bon de commande. A défaut d'exécution par le fournisseur dans le délai de livraison convenu, le fournisseur sera considéré en retard de livraison, sans autre forme de préavis, à l'expiration du dernier jour dudit délai et nous serons en droit, sans qu'il soit nécessaire de fixer un délai supplémentaire, d'exiger, à notre choix, soit une livraison ultérieure et des dommages-intérêts pour cause de livraison en retard soit des dommages-intérêts pour inexécution du contrat,

voire de résilier le contrat. Une livraison anticipée sans notre accord n'affecte en rien le délai de paiement fixé en fonction des dates de livraison prévues. Si des cas de force majeure, de grève ou de lockout nous mettent dans l'impossibilité de remplir nos obligations contractuelles ou les compliquent considérablement, nous pourrions renoncer à tout ou partie du contrat par une déclaration unilatérale faite au fournisseur ou demander à en différer l'exécution, sans que le fournisseur puisse faire valoir à ce sujet de quelconques prétentions à notre encontre.

5. Prix

Les prix convenus s'entendent franco usine de Wallisellen. Si, dans des cas exceptionnels, les prix n'ont pas été convenus au préalable, le contrat ne prendra effet que lorsque nous aurons confirmé par écrit les prix fermes indiqués dans l'acceptation de la commande. L'emballage ne sera payé que si un prix a été expressément convenu.

6. Expédition

Un avis d'expédition devra nous être adressé le jour de l'expédition de la marchandise. La marchandise devra être livrée franco usine de Wallisellen, droits de douane acquittés. Le fournisseur devra répondre de tous les coûts résultant du non-respect de la présente disposition.

7. Facturation et paiement

La facture ne doit en aucun cas être jointe à l'envoi mais doit nous être adressée à part, immédiatement après que la livraison ou prestation a été effectuée. Les factures relatives à des livraisons ou prestations mensuelles doivent être établies au plus tard le 2ème jour ouvrable du mois suivant. Les factures partielles doivent être désignées comme telles. Sauf convention contraire, les factures seront réglées, à notre choix, soit net sans escompte à 30 (trente) jours calendaires suivant la date de facture soit avec 2% d'escompte dans un délai de 10 (dix) jours calendaires à compter de la réception de la facture, par des moyens de paiement de notre choix. Les factures non reçues dans le délai fixé seront réputées avoir été établies seulement le mois suivant leur réception et seront réglées aux mêmes conditions et sans bonification d'intérêts. Les envois contre remboursement que nous n'aurons pas demandés ne seront pas payés. Nous pourrions procéder à une compensation non seulement avec nos propres contre-crédances mais aussi, au titre des cessions / autorisations qui nous ont été accordées, avec toutes les créances de notre groupe sur le vendeur. Cette disposition s'applique aussi lorsqu'il a été conclu un paiement en numéraire d'un côté et de l'autre, un paiement par lettre de change ou par d'autres moyens tenant lieu d'exécution. Le cas échéant, ces accords ne portent que sur le solde. Si les créances ont des échéances différentes, nos créances arriveront alors à échéance au plus tard au moment de l'échéance de notre engagement et seront réglées avec datation de la valeur en compte.

8. Garantie

Le vendeur garantit que ses fournitures ou prestations ont les qualités assurées, qu'elles sont conformes aux règles de l'art et aux exigences légales en matière de protection de l'environnement et qu'elles sont exemptes de tout défaut susceptible d'annuler ou de diminuer leur valeur ou bien leur aptitude à un usage habituel ou à être affectées à l'usage prévu dans la commande. Le vendeur renonce à nous opposer la tardivité de la réclamation concernant un défaut. Des défauts pourront être réclamés à tout moment pendant la période de garantie. Les droits à la garantie se prescrivent deux ans à compter de la date à laquelle nous avons prononcé la réception, sauf convention contraire ou délai légal plus long. En cas de vices cachés, le délai commence à courir à partir du jour où nous en avons pris connaissance. Les paiements effectués ne peuvent être considérés comme une reconnaissance de l'absence de défaut et donc de la conformité de la livraison. Une marchandise non livrée conformément au contrat pourra être retournée aux frais et risques du fournisseur. Le vendeur devra supprimer sans délai tout vice altérant la qualité assurée qui serait apparu durant la période de garantie et ce, à ses frais, y compris les frais de transport jusqu'au lieu d'utilisation. Si le vendeur ne satisfait pas à cette obligation ou s'il s'agit d'un cas d'urgence, nous serions en droit de prendre les mesures nécessaires pour procéder à ses frais à la suppression des vices. Pour les éléments réparés ou remplacés, un nouveau délai de garantie commence à courir après l'élimination du défaut en question. Si le vendeur n'a pas satisfait du tout, ou seulement de façon incomplète, à son obligation de supprimer les vices altérant la qualité assurée dans le délai convenable qui lui aura été fixé, nous serions en droit de résilier le contrat. Les dommages qui n'auront pas été causés à l'objet même de la livraison ou de la prestation ne devront être réparés par le vendeur que s'ils sont liés à une faute intentionnelle, à une négligence grossière ou au non-respect de la qualité assurée. Pour le reste, les dispositions légales sont applicables.

9. Cession et transfert d'obligations contractuelles

Sans notre autorisation écrite expresse, le vendeur ne peut pas transférer tout ou partie de ses obligations et droits contractuels à des tiers. S'il en fait la demande, nous lui donnerons cette autorisation à moins qu'il n'y ait des contre-prétentions de notre côté ou que d'autres motifs importants s'y opposent. Pour toute cession opérée en raison d'une prolongation de réserve de propriété, l'autorisation est réputée donnée par avance, à condition cependant que nous nous réservions, à l'encontre des bénéficiaires de ladite cession, tous les droits dont nous disposerions contre le fournisseur s'il n'y avait pas eu cession.

10. Contrôles à l'exportation

Lors de la fourniture de produits ou de la prestation de services, le Fournisseur se conformera à tout moment aux lois et règlements applicables en matière de contrôle des exportations et de commerce extérieur et aux règlements douaniers, y compris, mais sans s'y limiter, ceux de la Suisse, de l'UE, des États-Unis et des Nations Unies et ceux du pays dans lequel les produits ou les services sont fabriqués ou fournis et/ou les pays vers lesquels les produits ou les services sont expédiés, y compris les sanctions et les embargos nationaux et internationaux (ci-après « Lois sur le contrôle des exportations »). Avant la fourniture de produits ou la prestation de services, le Fournisseur informera voestalpine de toute exigence en vertu des lois sur le contrôle des exportations en matière de licences, de permis ou d'exigences de déclaration pour l'importation, l'exportation et l'utilisation des produits ou services et de toute restriction à cet égard. Le fournisseur est tenu d'obtenir toutes les licences et tous les permis et de se conformer à toutes les obligations de déclaration, à moins que voestalpine ou un tiers ne soit obligé de le faire. Dans ce cas, le fournisseur informera immédiatement voestalpine et fournira les informations et le soutien nécessaires.

11. Généralités

Les présentes conditions générales d'achat s'appliquent mutatis mutandis également aux contrats de nature différente, notamment aux contrats d'entreprise et contrats de louage d'ouvrage et d'industrie assortis de la livraison de biens. En cas d'insolvabilité du vendeur ou de circonstances exceptionnelles ne garantissant plus un bon déroulement du traitement de la commande, nous serons en droit de résilier la partie non exécutée du contrat. Aucune rémunération ne sera accordée pour des visites ni pour l'élaboration de plans et autres. Les confirmations de commande divergentes des présentes conditions d'achat, comme toute autre information émanant du fournisseur ou autres accords oraux qui modifieraient les conditions d'achat susvisées, ne seront acceptées ou n'auront de validité que si les modifications ont été expressément confirmées par nos soins et par écrit dans un délai de 5 jours.

12. Lieu d'exécution, juridiction compétente et invalidité partielle

Le lieu d'exécution convenu est Wallisellen en Suisse. Les présentes conditions générales d'achat ainsi que tous les rapports contractuels existants et futurs entre nous et le fournisseur seront exclusivement régis par le droit suisse, à l'exclusion des règles de conflit de lois et de la convention des Nations Unies sur les contrats de vente internationale des marchandises (CVIM). Pour tous litiges découlant directement ou indirectement des rapports contractuels basés sur les présentes conditions d'achat, le tribunal de Wallisellen est seul compétent. Nous conservons

le droit d'intenter une action en justice contre le fournisseur, à notre choix, soit au tribunal de son siège social ou de sa succursale soit au tribunal du lieu d'exécution. Dans l'hypothèse où une ou plusieurs dispositions susvisées seraient ou deviendraient invalides, la validité des autres dispositions n'en serait pas pour autant affectée. La disposition invalide devra être remplacée par une disposition valide qui se rapproche le plus possible de l'objectif économique visé par la disposition initiale.

13. Code de conduite de voestalpine

Le fournisseur accepte le code de conduite destiné aux partenaires commerciaux de la société voestalpine AG qui est joint en annexe et s'engage à le respecter.

14. Exigences supplémentaires pour les fournisseurs de l'industrie aéronautique, spatiale et de la défense

14.1 Gestion de la qualité

Il est exigé du fournisseur qu'il applique au minimum les principes de qualité de la norme ISO 9001 ou d'un système de gestion de la qualité comparable lors de l'exécution de ses livraisons/prestations.

14.2 Signalement et entretien du flux d'informations

1) Avis de non-conformités

Le fournisseur est tenu de signaler à voestalpine HPM Suisse SA les processus, produits ou services non conformes. Sans accord écrit préalable de voestalpine HPM Suisse SA, il est interdit au fournisseur de poursuivre le traitement de la prestation/livraison concernée.

2) Déclaration des SUP (suspected unapproved parts)

Le fournisseur est tenu d'empêcher la présence de pièces d'origine douteuse, de pièces non autorisées et de pièces contrefaites au sens du règlement (UE) 376/2014 et, en cas de présence, de les signaler à voestalpine HPM Suisse SA ainsi qu'aux autorités compétentes (en Suisse, à l'Office fédéral de l'aviation civile OFAC).

3) Avis de modification

Le fournisseur est tenu de communiquer à voestalpine HPM Suisse SA les modifications apportées aux produits, services ou processus relatifs aux produits ou services achetés par voestalpine HPM Suisse SA. Cela inclut également les mêmes modifications pour les tiers mandatés par le fournisseur (par ex. les sous-traitants).

4) Transmission d'informations

Le fournisseur est tenu de transmettre aux tiers qu'il mandate (par ex. des sous-traitants) les exigences applicables aux produits, services ou processus relatifs aux produits ou services destinés à voestalpine HPM Suisse SA.

14.3 Conservation des enregistrements

Le fournisseur doit établir des informations documentées sur le produit, le processus de réalisation des prestations ainsi que la conformité du produit et les conserver pendant la durée d'utilisation exigée par voestalpine HPM Suisse SA.

14.4 Garantie d'accès aux installations et aux informations documentées

Le fournisseur doit garantir à voestalpine HPM Suisse SA, à ses clients ainsi qu'aux autorités chargées de l'application des règles l'accès aux secteurs et aux installations impliqués dans la réalisation des prestations ainsi qu'aux informations documentées correspondantes, à chaque niveau de la chaîne d'approvisionnement.

14.5 Conscience

Le fournisseur doit s'assurer que son personnel est conscient des éléments suivants :

- » sa contribution à la conformité du produit ou
- » du service ;
- » sa contribution à la sécurité du produit ;
- » l'importance d'un comportement éthique.

CH-8304 Wallisellen, mars 2026